

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung der innern Eisenkonstruktionen, der eisernen Dachstühle und der Walzeisen (II. Teil) für das schweizerische Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Archivbaute in Bern“ bis und mit dem 27. Dezember nächsthin franko einzusenden.

Bern, den 12. Dezember 1896.

Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Winterthur werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Architekten Dorer & Fuchsli, Florastraße 13, in Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis und mit dem 27. Dezember nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 11. Dezember 1896.

Direktion der eidg. Bauten.

Schulwandkarte der Schweiz.

Konkurrenzausschreibung betreffend Relieftöne und Druck.

Das eidgenössische topographische Bureau eröffnet hiermit im Namen des schweizerischen Departements des Innern eine Konkurrenz über die Erstellung der Relieftöne (Druckplatten) der Schulwandkarte und für den Druck der ersten Auflage von 9000 Exemplaren.

Es steht den Bewerbern frei, gleichzeitig auch für die Lieferung des Druckpapiers zu konkurrieren.

Bei der Vergebung können nur schweizerische Firmen berücksichtigt werden, welche sich durch frühere Arbeiten auf dem Gebiete topographischer Karten als leistungsfähig ausweisen können und welche die nötigen Installationen für den Druck besitzen.

Die unterzeichnete Amtsstelle teilt auf Verlangen die näheren Bedingungen mit.

Eingaben sind bis zum **31. Dezember 1896** verschlossen, unter der Aufschrift „Schulwandkarte, Relieftöne und Druck“, an das schweizerische Departement des Innern zu richten.

Bern, den 1. Dezember 1896.

Eidg. topographisches Bureau.

Schulwandkarte der Schweiz.

Konkurrenzausschreibung betreffend Lieferung von Druckpapier.

Das eidgenössische topographische Bureau eröffnet hiermit im Namen des schweizerischen Departements des Innern eine Konkurrenz für Lieferung von Druckpapier für die Schulwandkarte der Schweiz, circa 100 Ries im Format 77×105 cm.

Die näheren Bedingungen teilt auf Verlangen das topographische Bureau in Bern mit.

Eingaben sind bis zum **20. Dezember 1896** verschlossen, unter der Aufschrift „Schulwandkarte, Lieferung von Druckpapier“, an das schweizerische Departement des Innern zu richten.

Bern, den 1. Dezember 1896.

Eidg. topographisches Bureau.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Fleisch** für die im Jahre 1897 auf dem Waffenplatz St. Maurice in Dienst stehenden Truppen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vertragsbestimmungen sind auf den Bureaux der Kantonskriegs-kommissariate in Lausanne und Sitten, bei dem Festungsbureau in Lavey, sowie bei uns zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Haftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Eingaben sollen per Ration von 375 Gramm berechnet sein für Lieferung nach St. Maurice oder Lavey, nach Savatan und nach Dailly (franko Kasernen) und der unterzeichneten Amtsstelle bis **3. Januar 1897** versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fleisch“ franko eingereicht werden.

Bern, den 18. Dezember 1896.

Edg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Tuchlieferung für Grenzwächter- und Zollaufseher-Uniformen.

Die schweizerische Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung des Bedarfs an Uniformtöchern für eidgenössische Grenzwächter und Zollaufseher, nämlich:

cirka	2500	Meter	Waffenrocktuch, dunkelgrau Marengo,
"	2500	"	Hosentuch, dunkelblaumeliert, Diagonal,
"	1500	"	dunkelblaumeliertes Manteltuch,
"	450	"	Dienstjackentuch, dunkelblaumeliert,

Konkurrenz zu eröffnen.

Nähere Auskunft über Beschaffenheit der Tücher und Lieferungsbedingungen erteilt die unterzeichnete Stelle, woseibst auch Normalmuster eingesehen werden können.

Verschlossene Lieferungsangebote schweizerischer Fabrikanten mit der Aufschrift „Grenzwächter- und Zollaufsehertücher“ werden bis zum **4. Januar 1897** entgegengenommen.

Bern, den 22. Dezember 1896.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Mit Anfang des Jahres 1897 ist auf der mathematischen Abteilung des eidg. Versicherungsamtes die Stelle eines Gehülfen mit einer Besoldung von Fr. 2200 zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre schriftliche Anmeldung mit einem curriculum vitae und Zeugnisse bis zum 31. d. M. beim eidg. Versicherungsamte einzureichen.

Bern, den 19. Dezember 1896.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle des **Verwalters** der eidg. Magazine bei Ostermundigen wird anmit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Besoldung nach Gesetz.

Bewerber für dieselbe haben ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum 31. dies schriftlich einzureichen.

Bern, den 21. Dezember 1896.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die neugeschaffene Stelle eines **Kontrollingenieurs für die elektrischen Bahnen** und die mit den Bahnen in Berührung kommenden Starkstromleitungen zu besetzen.

Budgetiertes Besoldungsmaximum Fr. 5000 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem curriculum vitae und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis 10. Januar 1897 dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 23. Dezember 1896.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,

Eisenbahnabteilung:

Zemp.

Kupferstecher gesucht.

Das eidg. topographische Bureau in Bern ist im Falle, mehrere jüngere, aber ausgebildete Kupferstecher anzustellen. Bewerber, welche befähigt sind, auch Terrainstich in der Manier der schweizerischen Dufourkarte auszuführen, erhalten den Vorzug.

Offerten sind bis zum **15. Januar 1897** einzureichen. Sie sollen enthalten: Angaben über Civilstand, bisherige Berufsthätigkeit, gegenwärtiges Anstellungsverhältnis und Besoldungsansprüche. Abdrücke und wenn möglich Platten von Stichproben sind beizulegen.

Schweizerisches Bundesgericht.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines deutschen **Sekretärs** des Bundesgerichts ist infolge Demission des bisherigen Inhabers auf den 15. Januar 1897 neu zu besetzen.

Außer der deutschen Sprache wird die Beherrschung des Französischen verlangt, sowie einige Kenntniss des Italienischen gewünscht.

Die Besoldung beträgt Fr. 5000—7000.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen nebst Ausweisen über ihre Befähigung bis spätestens **31. dieses Monats** dem Präsidenten des Bundesgerichts einzusenden.

Lausanne, den 12. Dezember 1896.

Im Namen des schweizerischen Bundesgerichts,

Der Präsident:

J. Broye.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kanzlisten** des unterzeichneten Departements wird anmit zur Besetzung ausgeschrieben. Gefordert wird gründliche Kenntniss der italienischen und der deutschen Sprache, sowie gute Handschrift.

Mit Zeugnissen versehene Anmeldungen sind bis **31. Dezember** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 14. Dezember 1896.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1) Fünf Briefträger in Genf. | } Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Bureaudiener und Depeschenträger in Genf. | |
| 3) Briefträger in Coppet. | |
| 4) Briefträger in Satigny (Genf). | |
| 5) Briefträger in Chêne-Bourg (Genf). | |
| 6) Briefträger in Romont. | } Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 7) Postpacker in Rolle. | |
| 8) Briefträger in Vuisternens s. Romont. | |
| 9) Postablagehalter und Briefträger in Chermignon (Wallis). | } Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 10) Briefträger in Herzogenbuchsee. | |
| 11) Briefträger in Steffisburg. | |
| 12) Briefträger in Breuleux (Bern). | } Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 13) Briefträger in Côte-aux-Fées (Neuenburg). | |
| 14) Posthalter, Briefträger und Bote in Önsingen (Solothurn). | } Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 15) Zwei Postcommis in Basel. | |
| 16) Zwei Postpacker in Baden. Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 17) Posthalter, Briefträger und Bote in Altishofen (Luzern). Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 18) Zwei Postcommis in Zürich. | } Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 19) Dienstchef beim Hauptpostbureau Zürich. | |
| 20) Zwei Postcommis in Winterthur. | |
| 21) Postcommis in Zürich 16 (Wiedikon). | |
| 22) Zwei Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 5. Januar 1897 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |

- 23) Telegraphist in Suchy (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Januar 1897 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 24) Telegraphist in Oberburg (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Januar 1897 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- | | | |
|--|---|--|
| 1) Packerchef und Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | } | Anmeldung bis zum 29. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Briefträger in Genf. | | |
| 3) Sechs Postcommis in Genf. | | |
| 4) Fünf Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | | |
| 5) Drei Packer und Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | } | Anmeldung bis zum 29. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 6) Postablagehalter und Briefträger in Bavois (Waadt). | | |
| 7) Briefkastenleerer in Vevey. | | |
| 8) Posthalter und Briefträger in Séchey (Waadt). | | |
| 9) Briefträger in Schwarzenburg (Bern). | } | Anmeldung bis zum 29. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 10) Drei Packer beim Hauptpostbureau Bern. | | |
| 11) Postpacker in Sonceboz (Bern). | } | Anmeldung bis zum 29. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 12) Postpacker in Biel. | | |
| 13) Kondukteur für den Postkreis Neuenburg. | | |
| 14) Postpaketträger in Biel. | | |
| 15) Brief- und Paketträger in Biel. | } | |
| 16) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 17) Postpacker in Brugg. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 18) Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 29. Dezember 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 19) Postcommis in Winterthur. | } | Anmeldung bis zum 29. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 20) Briefträger in Dießenhofen (Thurgau). | | |
| 21) Postbureaudiener und Packer in Frauenfeld. | | |
| 22) Postpaketträger in Zürich. | | |

- | | |
|--|---|
| 23) Briefträger und Packer in Pontresina (Graubünden). | } Anmeldung bis zum 29. Dez. 1896 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 24) Briefträger und Packer in Silvaplana (Graubünden). | |
| 25) Zwei Gehülfen auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 26. Dezember 1896 bei der Telegraphendirektion in Bern. | |
-

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschürt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 52.

Bern, den 23. Dezember 1896.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

841. ^(52/96) *Teil I, Abteilung B, der Gütertarife Belgien — Basel, vom 1. September 1896.*

Mit sofortiger Gültigkeit kommen im belgisch-Baslerverkehr für den Transport des Artikels „Brennstoffersparer (fuels éconómiseurs)“ in Wagenladungen die Frachtsätze des Ausnahmetarif 2 zur Anwendung.

Bern, den 22. Dezember 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

842. ^(52/96) *Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im internen Verkehr der E B, vom 1. Januar 1896.*

Nachtrag I.

Mit dem 1. Januar 1897 tritt ein Nachtrag I zu unserem internen Personen- und Gepäcktarif, vom 1. Januar 1896, in Kraft, enthaltend neue Bestimmungen betreffend die Abonnemente für Befahrung einer bestimmten Anzahl Kilometer, sowie Ergänzungen zum Haupttarif.

Burgdorf, den 19. Dezember 1896.

Direktion der Emmenthalbahn.

- 843.** (^{52/96}) *Distanzenzeiger zur Berechnung der Taxen für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expressgut, sowie für die Miete besonderer Personenwagen im direkten Verkehr J S, B R, R V T, V Z, Y Ste C und J N — S C B, A S B, W B und E B, vom 1. Dezember 1896. Ergänzung und Berichtigung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird der obgenannte Distanzenzeiger durch Aufnahme folgender Teildistanzen der S C B ergänzt;

Seite 22	Bern transit — Emmenbrücke	} via Aarburg {	111 km.
" 23	" " — Luzern loco		116 "

Die auf Seite 21 angegebene Teildistanz Basel transit — Bern loco, für den Verkehr mit Äsch, ist unrichtig und beträgt 96 km. statt 98 km.

Bern, den 22. Dezember 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

- 844.** (^{52/96}) *Interner Personentarif der Dampfschiffgesellschaft für den Neuenburger- und Murtensee. Neuausgabe.*

Unter Bezugnahme auf die Publikation 714 (43/96) im Publikationsorgan bringen wir zur Kenntnis, daß die Neuausgabe unseres internen Personentarifes am 15. Januar 1897 in Kraft tritt.

Neuenburg, den 21. Dezember 1896.

Direktion der Dampfschiffgesellschaft für den Neuenburger- und Murtensee.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 845.** (^{52/96}) *Teil II, Heft 2, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife (Verkehr mit V S B), vom 1. August 1895 bzw. Nachtrag I hierzu, vom 1. Juni 1896. Aenderung.*

Mit Wirkung vom 1. Januar 1897 ermäßigt sich der Schnittfrachtsatz des Ausnahmetarifes Nr. 6 (Getreide und Mehl) für *Selb untere Stadt*, Station der bayerischen Staatsbahn, auf Seite 6 des Nachtrages I von 184 auf 176 Cts. per 100 kg.

St. Gallen, den 19. Dezember 1896.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

846. (^{52/96}) Norddeutsch-schweizerischer Güterverkehr; Taxen für Verblendsteine ab Siegersdorf und Rauscha.

Auf 5. Januar 1897 treten für den Transport von Verblendsteinen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Siegersdorf und Rauscha nach Stationen unseres Netzes folgende direkte Frachtsätze in Kraft:

		Cts. pro 100 kg.
Siegersdorf	— Romanshorn	192
Rauscha	— Rorschach	204
"	— Altstetten	230
"	— Märstetten	211
"	— Örlikon	227
"	— Rüschlikon	232
"	— Winterthur	221
"	— Zürich Hauptbahnhof	229
"	— Zürich-Tiefenbrunnen	231
"	— Zürich-Wollishofen	231

Zürich, den 19. Dezember 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

847. (^{52/96}) Tarif commun (P. V.) französisch-belgische Grenzstationen — Basel S C B, vom 15. Februar 1887.

Mit sofortiger Gültigkeit wird der Artikel „Vis en fer, en caisses, en paniers, en sacs ou en tonneaux“ in den obgenannten Tarif aufgenommen, und zwar kommen zur Anwendung für Einzelsendungen die Taxen der Serie 6; Sendungen von wenigstens 5000 kg. die Taxen der Serie 7.

Bern, den 22. Dezember 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

848. (^{52/96}) Kunst- und Blumenausstellungen in Florenz. Frachtfreier Rücktransport unverkauft gebliebener Gegenstände.

Bei Erfüllung der im schweizerischen Reglement über die Gewährung von Taxermäßigungen für Ausstellungsgegenstände niedergelegten Bedingungen wird für diejenigen Ausstellungsgüter, welche an der in der Zeit vom Dezember 1896 bis März 1897 in Florenz stattfindenden *Kunstaussstellung*, sowie an der im Mai 1897 ebendasselbst stattfindenden *Blumenausstellung* unverkauft bleiben, frachtfreier Rücktransport gewährt.

Bern, den 15. Dezember 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

849. (^{52/96}) *Binnenverkehr-Ausnahmetarif Nr. 2 für Rohstoffe. Aenderung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Dezember 1896 erhält die Ziffer 3 des Warenverzeichnisses unseres Binnenverkehr-Ausnahmetarifs 2 (Rohstofftarif) folgende Fassung:

„3. Kartoffeln, auch Abfallwasser und Preßrückstände der Kartoffelstärkefabrikation, naß oder getrocknet (Pülpe).“

Straßburg, den 14. Dezember 1896.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

850. (^{52/96}) *Heft 7 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Ausnahmefrachtsätze für Dachschiefer.*

Für die Beförderung von Dachschiefer in Ladungen von mindestens 10 000 kg. auf einen Wagen von bestimmten Stationen des Direktionsbezirks St. Johann-Saarbrücken nach Basel bad. Bahn loco und transit kommen mit Gültigkeit vom 1. Januar 1897 besondere Ausnahmefrachtsätze zur Einführung.

Nähere Auskunft erteilen die diesseitigen, für den Güterdienst eingerichteten Dienststellen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1896.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 22. Dezember 1896:

1. Aufnahme des Artikels „vis en fer, en caisses, en paniers, en sacs ou en tonneaux“ (eiserne Schrauben, in Kisten, Körben, Säcken oder Fässern) in das Artikelverzeichnis des Tarif commun französische Ostbahn, französische Nordbahn, elsaß-lothringische Eisenbahn und Jura-Simplon-Bahn (Est P. V. 356 — Nord Nr. 39) für den Gütertransport zwischen französisch-belgischen Grenzstationen einerseits und Basel S C B anderseits.

2. Nachtrag I zum Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expresgut im internen Verkehr der schweiz. Nordostbahn, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

3. Entwurf II eines Nachtrages III zum Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehr zwischen der Schweiz und Italien via Gotthard.

4. Aufnahme von Teildistanzen für Bern transit — Emmenbrücke und Bern transit — Luzern loco in den Distanzenzeiger zur Berechnung der Taxen für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expreßgut, sowie für die Miete besonderer Personenwagen im direkten Verkehr zwischen den Stationen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn, Regionalbahn des Traverstales, der Visp-Zermatt-Bahn, Yverdon-Ste. Croix-Bahn und der Neuenburger Jurabahn einerseits und denjenigen der schweiz. Centralbahn, der aarg. Südbahn, der Linie Wohlen-Bremgarten und der Emmenthalbahn anderseits.

5. Nachtrag II zum Heft 1 der Tarife für den direkten Güterverkehr zwischen der Brünigbahn einerseits und den Eisenbahnverwaltungen der Central- und Westschweiz anderseits, enthaltend Distanzen und Taxen für die Stationen Lenzburg Stadt, Niederlenz und Wildegg der schweiz. Seethalbahn.

6. Nachtrag III zum Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der Brünigbahn, enthaltend verschiedene Änderungen.

7. Einbeziehung des Artikels „Brennstoffersparer“ (fuels économisers) in den Ausnahmetarif Nr. 2 der belgisch-südwestdeutschen Gütertarife für den Verkehr mit Basel S C B via Delle.



Konkurrenz und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1896
Date	
Data	
Seite	1205-1212
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 695

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.